Inhalt

Zitierweise	7
Vorwort	9

I. Lebens-Werk

1. Einleitung	12
a) Wer ist Wilhelm von Humboldt?	12
b) Gliederung des Textes	14
2. Chronik des Lebens	19
3. Das Problem einer Biographie	29
a) Probleme der Einheit	29
b) Drei offene Fragen	31
c) Probleme der Bewertung	33

II. Geschichte

1. Maschinenmodell oder Gartenmodell – Humboldts politische Theorie	39
a) Die Frage nach dem Zweck des Staates	39
b) ‚Ideen über Staatsverfassung‘	41
c) Das ‚Grüne Buch‘	45
2. ‚Ehrfurcht für die Individualität (und) Sorgfalt für die Freiheit‘ – Humboldts politische Praxis	51
a) Die Frage der Juden-Emanzipation	51
b) Die deutsche Verfassungsfrage	54
3. Die Bildungsreform	57
a) Neue Institutionen	58
b) Neues Selbstverständnis der Wissenschaft	62
4. ‚Vom Standpunkte der Zeit betrachtet‘ – Humboldts Geschichtsphilosophie	65
a) Erstes Fragment über die Weltgeschichte	66
b) Zweites Fragment über die Weltgeschichte	69
c) ‚Über die Aufgabe des Geschichtschreibers‘	73

III. Natur

1. Charakterstudium	79
2. Metaphysik der Natur	89
a) Descartes und Leibniz	89
b) Kant	93
c) Herder	99
3. Geschlecht und Genie	108
a) Die Horen-Aufsätze	109
b) Vergleichende Anthropologie	119

IV. Kunst

1. Das Gefühl der Schönheit	122
2. Kunst und Erkenntnis	127
a) Ästhetische Versuche	127
b) Der Begriff der Kunst	129
c) Der Begriff des Wirklichen	131

V. Sprache

1. Sprachphilosophie	136
2. Sprache (Grammatik) und Denken	144
a) Grammatik des möglichen Denkens	144
b) ‚rebus additus homo‘	146
c) Grammatik der wirklichen Rede	147
3. Sprache (Lexikon) und Welt	150
a) Sprache und Welt	150
b) Die Individualität des Wortes	152
c) Die Nicht-Identität der Bedeutung	154
d) Sprachliche Weltansichten	156
4. Das Problem des Verstehens	158
a) Das Denken und der Widerspruch	160
b) Personale Relationen	163
c) Die Individualisierung des Ich	167

Anhang

Zeittafel	171
Einführende Auswahlbibliographie	173
Personenregister	183
Sachregister	186